

Wiesbadener Tagblatt.

No. 46.

Donnerstag den 24. Februar

1859.

Gefunden

ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. M. Morgens 11 Uhr wird das alte Backhaus nebst Holzstall zu Hof Armada an Ort und Stelle an den Meistbietenden auf den Abbruch versteigert.

Wiesbaden, den 23. Februar 1859.

Herzogl. Receptur.

1373

Schenck.

Holzversteigerung.

Samstag den 12. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden in den nachbemerkten Domänialwalddistrikten der Oberförsterei Platte:

1) in dem Distrikt Steinhäusen a.:

6 tannene Stämme zu 24 Cbßß.,

44 Klafter birken Bengelholz,

600 buchene Wellen,

4000 gemischte Wellen,

4 Stück Gerüstbölzer zu 12 Cbßß;

2) in dem Distrikt Rentmayer 1r Zhl. a.:

2 1/2 Klafter buchen Bengelholz,

825 buchene Wellen;

3) in dem Distrikt Rentmayer 2r Zhl.:

4200 gemischte Wellen,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Herzogliche Receptur.

1374

Schenck.

Holzversteigerung.

Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr wird in nachstehenden Domänial Waldungen in der Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, folgendes Gehölz an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

1) Distrikt Eschbach:

1 1/2 Klafter kiefern Brügelholz,

3850 Stück

Wellen;

2) Distrikt Altenstein d.:

4000 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang ist im Distrikt Eschbach.

Wiesbaden, den 1. Februar 1859.

Herzogliche Receptur.

2081

Ulrich.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule soll im Submissionswege pro 1859 vergeben werden. Lusttragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 28. d. M. verschlossen anher einzureichen. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen.

Die Eröffnung der Submission findet am 1. März daselbst statt.

Wiesbaden, den 17. Februar 1859.

1219

Die Direction der Herzoglichen Militärschule.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar Morgens 10 Uhr sollen in hiesigem Gemeindegewald, Distrikt Sichter,

6 Klafter buchen Holz,

36 Klafter gemischtes Holz und

3200 Stück Wellen

versteigert werden.

Commenberg, den 21. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

305

Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Februar Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindegewald, Distrikt Dachsenhaag,

14 eichene Bau- und Bauholzstämme,

2 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz und

2450 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Georgenborn, den 15. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

385

Rossel.

Holzversteigerung.

Montag den 28. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindegewald Distrikt Säuerwasserspfad in der Nähe des Vicinalweges von Schlangenbad nach Hansen zur Versteigerung:

15 eichene Stämme, 1200 Eßß,

5 buchen Stämme, 142 Eßß,

60 Klafter buchen und

16 „ eichen Schichtholz,

5200 Wellen und

50 $\frac{1}{2}$ Klafter Stochholz.

Eltville, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

1197

Bott.

Alle Diejenigen, welche noch **Vickerspacht** an mich zu bezahlen haben, werden ersucht, denselben binnen 8 Tagen zu entrichten, als ich sonst klagend gegen sie verfahren werde.

1375

Peter Seiler.

Wegen Mangel an Raum ist keine Partie gut gehaltener **Möbel** im Ganzen oder getheilt billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

1376

Eine **narrische Kappe** und **Etern** sind wegen Mangel an Platz unter dem Einlaufspreis abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

1377

Heute Donnerstag den 24. Februar,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des Herrn Münzmeisters Bollmann, im Münzgebäude.
(S. Tagbl. No. 43.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Vergebung der bei Erbauung eines neuen Remisen- und Fruchtspeicherbaues für den Hof Almada vorkommenden Arbeiten, bei Herzogl. Receptur.
(S. Tagblatt No. 44.)
- 2) Holzversteigerung in dem Dogheimer Gemeindewald Distrikt Weissenberg 1r Thl. (S. Tagblatt No. 45.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergabung der Anfertigung von Melken- und Nummerpfählen auf den Todtenhof, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 45.)

Einladung zum Abonnement auf die „Mainzer Nachrichten.“

Dieselben erscheinen täglich in groß 4^o vier Seiten Text (Politische Uebersicht, Erzählungen, vermischte Nachrichten, Mittheilung über Handel, Industrie und Landwirtschaft, Gemeinnütziges, Unterhaltendes, Humoristisches u. u. enthaltend) und vier Seiten Anzeigen aller Art. Preis viertel. 1 fl. in's Haus gebracht, 54 kr. wenn das Blatt abgeholt wird. Subscription auf die „Mainzer Nachrichten“ nimmt die Hof-Kunst- und Buchhandlung von **Wilhelm Roth** hier entgegen, wo Probenummern gratis zu haben sind. Das Blatt wird jeden Abend 7 Uhr ausgegeben (auch in Wiesbaden.) Zu zahlreichem Abonnement, sowie Einsendung von Inseraten (à Zeile nur 1 fr.) die Hrn. **Wilhelm Roth** zu besorgen die Güte hat, ladet ergebenst ein

Die Expedition der Mainzer Nachrichten,
Quintinsgasse No. 4 in Mainz.

1378

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

6799

Zu der herannahenden Confirmation

erlaube ich mir verschiedene Sorten von weißem Wein und desgleichen **Chaconet** zu billigen Preisen zu empfehlen. Zugleich nehme ich Veranlassung die übrigen Artikel meines Geschäftes, welche ich stets vollständig vorrätig halte, hiermit in geneigte Erinnerung zu bringen.

1379

Sophie Kunz, Kirchgasse 21.

Reierstraße No. 14 ist **Senf, Kleeheu und Grummet** zu haben. 1355

Nächsten Samstag den 26. Februar

findet das

Dritte Stiftungsfest

des Gesangvereins „Concordia“

in den Sälen des Hôtel Victoria

statt.

Programm.

CONCERT

unter der Direction des Herrn **Carl Berghof**.

Erste Abtheilung.

1. Overture.
2. Lichtschöpfer. Chor. Nägeli.
3. „Ach wie war's möglich dann“, Volkslied. Solo für Tenor.
4. Räuberlied. Chor. Z. Abt.
5. Sonntagsmorgen. Chor. Carl Berghof.
6. Glockengeläute. Ballade für Bariton. Hölzel.
7. Lied ohne Worte für Trombone. G. Oberthür.
8. Der 150ste Psalm. Chor. Brettenbach.

BALL.

NB. Das Nähere besagen die am Eingang ausgegebenen Programme.

1380

Das Comité.

Schreibunterricht.

Mit dem 1. März laufenden Jahres beginnt ein neuer 26stündiger Lehrcursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

1381

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das bisher unter der Firma **Joh. Ph. Reinemer** betriebene **Specerei-Geschäft** von jetzt an auf meinen Namen betreibe und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich überzutragen.

Wilhelm Weitz.

NB. Gleichzeitig empfehle ich ein gut assortirtes **Tabak- und Cigarren-lager.**

Der Obige. 1382

Ein **Spinnrad** und **Gaspel** ist billig zu verkaufen **Römerberg No. 14.** 1383



Purzelbäume, Purzelbäume

Schlägt man jetzt, weil's Fasching ist!
Witz, Humor und Nectarschäume,
Lebensrost für arme Leime
Gibt uns diese Narrenfrist.

Darum an dem fünften März
Findet Euch, ihr Narren ein,
Um beim Licht von Tausend Kerzen
In der Maske froh zu scherzen,
Oder doch dabei zu sein.



Auf allgemeines Verlangen:

Letzter Ball masqué et paré,

Samstag den 5. März Abends 8 Uhr
im Hôtel Victoria.

Entrée à Person Einen Gulden.

W. Block,

1384. Langgasse No. 17, Ecke der Oberwebergasse,
Bel. Etage.

Allotria.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Generalversammlung.
Nichtmitglieder haben heute keinen Zutritt und ersuchen wir die Mitglieder,
ihre Sterne mitzubringen.

1385

Domino's

in schöner Auswahl bei

696

G. Rösch, Goldgasse No. 2.

Mein Lager in Bettfedern, Flaumen, Eiderdunen und
Kopshaare empfiehlt

1342

F. Nefferdorf, Friedrichstraße.

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plüsch, Stramin und
Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37.

496

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Röberstraße 5 im Hinterbau ist eine gute Singdrossel zu verkaufen. 1348

Das größte Schwein der Welt,

vom Rittergut Ostrau bei Halle a. S.

1000 Pfund schwer, welches beim landwirthschaftlichen Verein zu Paris den **1. Preis** erhalten, ist auf dem Kirchplatze in einer dazu erbauten Bude zu sehen. Der Unterzeichnete ladet alle Naturfreunde ergebenst zu zahlreichem Besuche ein, um das größte Wunder im Thierreich zu sehen.

Eintritt à Person 6 Kr., Kinder 3 Kr.

1386

A. Schaaf, aus Leipzig.

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

1323

Günther Klein.

Große Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40,000. — 10,000. — 5000 rc. rc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

1293

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

Heidenberg No. 14 im 3. Stock bei Herrn Theis sind neue eichene **Bücher** und **Cimer** mit eisernen Reisen zu verkaufen.

1387

Ein neuer gut gearbeiteter zweithüriger **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

1351

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser Sohn und Bruder, **Ferdinand**, am 20. d. M. zu Mannheim sanft und ruhig in meiner Gegenwart dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 24. Februar Nachmittags 4 Uhr von meinem Hause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die tiefgebeugten Eltern und Geschwister.

1388

Ehr. Fraund.

Eine **Bettstelle** mit oder ohne Bettzeug, sowie verschiedene andere **Holzmbel** sind zu verkaufen Häfnergasse No. 7.

1389

Gute **Packkisten** sind zu verkaufen Goldgasse No. 10.

1390

Eine mußbaum-pollirte **Bettstelle**, 5 **Militärbettstellen**, 2 gebräuchte große 2thürige **Kleiderschränke** und eine **Kloppsäge** sind billig zu verkaufen Steingasse No. 28. 1346

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen perfect ist, wünscht in der Woche noch einige Tage besetzt zu haben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1391

Eine Weißzeugnäherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse No. 3 im dritten Stock. 1392

Bei einer anständigen Familie kann noch ein **Schüler** gegen billige Vergütung Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1393

Ein brauner **en-tous-cas** ist in meinem Laden stehen geblieben und gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen. 1394

H. W. Erkel.

Eine Tapetenfabrik sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Agenten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1265

Stellen = Gesuche.

A German young lady who has been for some time governess in a Russian family of the highest respectability where she is still residing, wishes to find another situation on moderate terms in an english or a french family whom she would be willing to accompany to their home. She has some knowledge of the french language and would be able to take charge of the scientific as well as the musical instruction of young ladies up the age of 13—14 years. A situation as a companion would also be acceptable. Most respectable references will be given. Apply to the office of this paper. 1395

Eine gesunde Schenkamme für ein Kind wird gesucht Kranzplatz No. 50 1396

Für ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten sehr wohl erfahren ist und noch nicht hier gedient hat, wird zu Anfang März durch eine Dame eine Stelle gesucht. Näheres Schwalbacher Chaussee No. 13. 1397

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere bei Reinhard Schwarz in Mosbach. 1398

Ein braves Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann auf ersten März eintreten. Zu erfragen Friedrichstraße No. 12 im untern Stock. 1399

Ein braves Mädchen, das so zu sagen in aller Arbeit sehr tüchtig ist, auch Viehe zu hüten hat, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1400

Es wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht, das waschen kann und die übrige Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. 1356

Ein braves Mädchen sucht einen Dienst als Hausmädchen oder Kindermädchen. Das Nähere Mauergasse No. 8. 1401

Eine geschte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche jedoch fein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kindermädchen oder Kammermädchen. Das Nähere Heidenberg No. 52. 1133

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle weiblichen Hausarbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt und bis zum 1. April eintreten kann, sucht eine passende Stelle bei Fremden oder in einem Gasthof als Zimmermädchen durch das Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 1403

In ein Mercerie-Corsetten-Geschäft in Frankfurt a. M. wird ein solides und gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern gesucht, das etwas französisch spricht, gewandte Verkäuferin und im Nähen geübt ist, in einem Mercerie oder Schnittwaaren-Geschäft gelernt hat und in jeder Beziehung gute Zeugnisse besitzt. Nähere Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. auf francirte Anfrage. 1285

Ein anständiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und der französischen Sprache mächtig ist, kann in einem feinen Ladengeschäft sogleich placirt werden. Offerten bittet man unter der Chiffre J. D. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1333

Ein junger kräftiger Bursche, der gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1332

Ein starker militärsfreier Bursche, der sich mit gutem Zeugniß über seinen bisherigen Leumund ausweisen kann, wird als Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1362

Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird auf Mitte März zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1365

Ein ordentliches kraves Mädchen wird von einer Herrschaft in Diebrich als Kindermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 1404

Ein Bildhauerlehrling von achtbaren Eltern mit Vorkenntnissen im Zeichnen findet gute Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1405

2500 fl. sind bis zum 1. April d. J. und **5-600 fl.** sind bis zum 2. März d. J. auf erste Hypothek auszuleihen durch

H. Schoth in Diebrich. 1369

20,000 fl. sind auszuleihen bei

Friedr. Schaus, Marktstraße No. 42. 1370

4500 fl. zu $4\frac{1}{2}\%$ sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 339

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 24. Februar: Die Montecchi und Capuletti, oder: Romeo und Julie. Große Oper in 4 Akten von Bellini.

Affisen im I. Quartal 1859.

Heute den 24. Februar findet keine Affisen-Sitzung statt.

Verhandlung vom 23. Februar.

Der wegen Diebstahls, Diebstahlsversuchs und Landstreicherei angeklagte Christian Theobald von Wolferzweiler im Fürstenthum Birkenfeld wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhose zu einer mit periodischer Kostbeschränkung geschärften Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geld-Course. Frankfurt, 22. Februar.

Bi stollen	9 fl.	34-35 fr.	Preuß. Frdrsh'd'or	9 fl.	51-55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39-40 "	Rand-Dufaten	5 "	21-30 "
20 Frs. Stücke	9 "	19-20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38-42 "